

Neue Jahrgänge des M&M Ratings LV-Unternehmen und des M&M Belastungstests – Neuregelung bei der Zinszusatzreserve zeigt erste Wirkung

Die anhaltend fordernde Situation am Kapitalmarkt beansprucht die Versicherungsbranche nach wie vor, aber die Korridormethode zeigt erste Wirkung bei den Unternehmen. Der 25. Jahrgang des M&M Ratings LV-Unternehmen zeichnet sechs Versicherer mit einer 5-Sterne-Bewertung aus. 30 Versicherer erreichen ein ausgezeichnetes Ergebnis im M&M Belastungstest.

MORGEN & MORGEN bewertet mit dem M&M Rating LV-Unternehmen, wie sich eine Gesellschaft langfristig am Markt behauptet. Es werden Aussagen über Kosten, Sicherheitspolster, Erträge sowie die Marktstellung getroffen. Im diesjährigen Rating erreichen sechs der 64 Versicherer eine ausgezeichnete Bewertung mit fünf Sternen und dreizehn Gesellschaften eine sehr gute Bewertung mit vier Sternen.

Die Wettbewerbssituation der Lebensversicherer bleibt aufgrund der im Markt durchschnittlich geringen Gesamtverzinsung der Kapitalanlagen schwierig. „Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die deutsche Aktuarvereinigung haben zur Entlastung der Lebensversicherer die sogenannte Korridormethode entwickelt“, erläutert Pascal Schiffels, Mitglied der Geschäftsleitung bei MORGEN & MORGEN, die aktuellen Entwicklungen der Branche. „Damit sollen die jährlichen Rückstellungen, die die Lebensversicherer für die Bedienung von hochverzinsten Altverträgen bilden müssen, reduziert und die Gesellschaften somit entlastet werden“.

Dank der Neuregelung haben die Unternehmen im Jahr 2018 nur rund fünf Milliarden Euro zuführen müssen – etwa ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr. Drei Versicherer konnten das erste Mal seit Einführung der Zinszusatzreserve im Jahr 2011 das Polster wieder abbauen. „Wir denken, dass die stabilisierende Wirkung der Korridormethode auch in den nächsten Jahren fort dauern wird“, bestätigt Schiffels. „Die Situation bleibt aber nach wie vor angespannt.“

Der ergänzende M&M Belastungstest belegt zusätzlich die weitestgehend anhaltende Stabilität der Branche. Dessen Ergebnis ist unabhängig vom M&M Rating LV-Unternehmen zu sehen, da dieser rein auf die Solvabilität fokussiert ist. Der Test bewertet, wie die finanzielle Stabilität sowie die Eigenkapitalunterlegung eines Versicherers im Hinblick auf eine mögliche Krise ausgerichtet ist. Grundlage des Tests ist die Solvency II-Bedeckungsquote und weitere vom Versicherer zur Verfügung gestellte Daten. Alle 53 teilnehmenden Versicherer haben den Test bestanden und über die Hälfte mit der Bewertung „ausgezeichnet“.

Weitere Informationen erhalten Interessierte am 23. und 24. Oktober 2019 auf der DKM in Dortmund. MORGEN & MORGEN befindet sich in Halle 4, Stand B24. Eine kostenfreie Anmeldung ist [hier](#) möglich.

Das komplette M&M Rating LV-Unternehmen und die Erläuterung finden Sie [hier](#).
Den M&M Belastungstest und die Erläuterung finden Sie [hier](#).

Weitere Ratings und Rankings folgen in regelmäßigen Abständen und können auf der [Website](#) eingesehen werden.

Pressekontakt:

Jennifer Ebing

Telefon: +49 (0) 6192 9962 - 30

Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600

E-Mail: j.ebing@morgenundmorgen.de

Unternehmen

MORGEN & MORGEN GmbH

Wickerer Weg 13 - 15

65719 Hofheim am Taunus

Internet: www.morgenundmorgen.de

Über MORGEN & MORGEN GmbH

M&M gilt als das führende Analysehaus in der Versicherungsbranche. Mit der Softwareprogrammwelt M&M Office hat MORGEN & MORGEN seine führende Rolle als Qualitätsanbieter von bedarfsgerechten Vergleichs- und Analyseprogrammen manifestiert. Neben der Untersuchung des Preis-Leistungsumfangs, werden auch Bedingungsdetails der Versicherungstarife analysiert und den Anwendern des Vergleichs- und Analyseprogramms zur Verfügung gestellt. Eine professionelle, spartenübergreifende Beratung wird so erst möglich.